

Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 27.3.2017

In dieser Sitzung ging es hauptsächlich um den Investitionsplan für kommenden Jahre, mit Haushaltsplan, sowie um die Defizitdarstellung der Kinderkrippe Sonnenkäfer

Investitionsplan 2017

Die größten Investitionen für 2017 sind die Ausgaben für die seniorenrechtliche Wohnanlage mit 2.400.000,-€ (2016 /3.700.000,-€). Für die Ortserneuerung sind ca. 1.000.000,-€ angesetzt, falls mit den Arbeiten im Sommer rechtzeitig begonnen werden kann. Es gibt aber hierzu auch noch Unstimmigkeiten mit den Anliegern, die noch geklärt werden müssen. Auch für den Bauhof soll 2017 ein neuer Unimog für ca. 100.000,-€ angeschafft werden. Beim Leißhaus sind 2017 auch einige Investitionen mit etwa 220.000,-€ fällig, hier muss das Flachdach erneuert, sowie einige Fenster ausgetauscht werden. Auf dem Sportgelände soll 2017 die Flutlichtanlage für etwa 50.000,-€ auf dem Hauptplatz erweitert werden. Auch für die Feuerwehr sollen dieses Jahr ca. 28.000,-€ für eine neue Brandschutzkleidung und eine Schließanlage investiert werden. Bei der gemeindlichen Wasserversorgung will man 2017 ca. 120.000,-€ für neue Rohrleitungen und Instandsetzungsmaßnahme ausgeben.

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Verwaltungshaushalt ist vorläufig mit 5.983.000,-€ angesetzt, das sind ca. 646.000,- € mehr als 2016. Die wichtigsten Einnahmen sind hierzu die Gewerbesteuer mit etwa 1.500.000,-€ und die Einkommensteuer mit geschätzten 1.900.000,- € Die Einnahmen aus der Grundsteuer B sind in etwa 335.000,-€ und die Grundsteuer A mit 37.000,- € Der Gemeindeanteil aus dem Gemeindesteuersatz beträgt ca. 150.000,-€, sowie die Wassergebühren mit etwa 200.000,- € Die Mieteinnahmen aus den Gemeindeeigenen Wohnungen betragen etwa 223.000,-€

Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (derzeitiger Abgabesatz 47,5 %) mit vorläufig 1.518.000,-€ die sich aus den Einnahmen der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und der Grundsteuer A und B zusammensetzt und an den Landkreis abzuführen sind. Die Personalausgaben sind 2017 mit etwa 1.400.000,-€ angesetzt. Die Gewerbesteuerumlage, die an die Reg. von Obb. fließt, beträgt etwa 311.000,-€ für 2017 Auch für die Schülerbeförderung mit Schulverbandsumlage muss man 2017 etwa 160.000,- € ausgeben. Alle Ausgabenposten werden im Jahr 2017 mit etwa 5.980.000,- € angesetzt.

Defizitdarstellung der gemeindeeigenen Kinderkrippe

Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss in den vergangenen Jahren jeweils ein hohes Betriebskosten festgestellt hat, gab es hierzu jährlich Diskussionen im Gemeinderat. Im Krippenjahr 2015 betrug das Defizit nach dem neuen Berechnungssystem etwa 90.000,-€ / 2014 waren es ca. 57.000,- €. Im Haushaltsjahr 2016 wird vorläufig mit einem Defizit von etwa 66.000,-€ gerechnet. Die Gemeindeverwaltung will deshalb im Frühjahr 2018 erneut mit dem Gemeinderat über eine Gebührenerhöhung beraten.

Seniorenberat Hohenlinden

Berichterstattung des Vorsitzenden Herrn Herrmann Müller vor dem Gemeinderat. Es gab nach fast zweijähriger Amtszeit doch einiges zu berichten. Wie Herr H. Müller vor dem Gremium auch erklärte, fehlt dem Seniorenbeirat teilweise die Unterstützung des Gemeinderates und von der Gemeindeverwaltung. Da im Juli Neuwahlen stattfinden sollen, wünscht sich Herr H. Müller hierzu eine freie Wahl, bei der die Senioren wie in anderen Gemeinden auch üblich, direkt aus einem Gremium der Kandidaten die sich zur Verfügung stellen, gewählt werden.

gez. Josef Neumeier gez. Theo Falterer